

18 §. Auf dem freien felde ist man ser übel daran, wenn man von einem gewitter überfallen wird. Wo ist hir ein sicherer zufluchtsort? Welches betragen entfernet di Drohende gefar?

19 §. Ist man zu fufe, und von allen hohen gegenständen entfernet, so solte man glauben, das sei noch di bässte lage, in der man sich befinden könnte. Allein di traurige erfahrung zeigt, das manche menschen in eben diser lage ein opfer der tödenden wut des himmlischen feüers werden. Den 20 heümonat 1785 wurde der um di wetterleiter wol verdinte prister Lanz vor der statt Regensburg auf offenem wege vom blize erschlagen, als er eben im laufen begriffen war, um dem über ihm hangenden gewitter zu entfliehen. Der hut, das seidene halstuch, alle inere kleider, und ein schuh, wurden zerriß-

---

en, wi im jare 1747, als der stral das hisige kaufhaus traf (16 §), einer gegenüber vor dem Maienbergischen, jetzt Miancourischen hause stehenden schildwache widerfaren ist; allein das ist keine unmittelbare wirkung des blizes, sondern einer bewegung der luft, di man den seitenstos nennet (anl. 16 §).